

GUTEN MORGEN

wünscht
Volker Bremshey



Zug der Kraniche

Im Tiefflug zogen gestern die Kraniche übers Wesselbachtal. Und das in mehreren Formationen zu jeweils mehr als 150 Tieren. So die Schätzung von Augenzeugen. Die Vögel kreisten mitten im Tal nur knapp über den Baumwipfeln des Kritzler-Geländes, um dann nach Südwesten weiter zu ziehen.

„Nicht auszudenken“, so ein Beobachter, „wenn sich auf den Höhen schon die 200 Meter hohen Windenergieanlagen drehen würden. Dann hätte es Kranich-Hack gegeben.“

Befürworter der Windräder halten die Tiere jedoch für klug genug, genügend Abstand zu den Rotoren zu halten. Sie sehen die Gefahr nicht, dass möglicherweise irgendwann einmal tote Tiere unter den „Windmühlen“ liegen könnten.

